ZEIT-SCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister Mikl

Nr. 5

EDITORIAL

Lieber Uhrenfreund,

Das Jahr 1998 war für uns in mehrerer Hinsicht sehr erfolgreich. Ein Punkt auf den wir aber besonders stolz sind, ist die Tatsache, daß es uns gelungen ist, die noble Schweizer Uhrenmarke „Omega" in unser Programm aufzunehmen.

Omega hat bis jetzt nur mit den großen Uhrengeschäften zusammengearbeitet - um so mehr freut es uns, daß diese Uhrenmarke einem kleinen Uhrenfachgeschäft wie uns das Vertrauen schenkte. Ausschlaggebend dafür ist, daß wir auf unserem Spezialgebiet „Mechanische Uhren" einfach die Kompetenz haben, und Ihnen, unseren etwas anspruchsvolleren Kunden, die optimale Beratung und ein nicht alltägliches Service bieten können.

So, jetzt will ich Sie aber nicht mehr länger auf die Folter spannen und wünsche Ihnen einen informativen und interessanten Überblick über die Kollektion Omega und bin sicher, daß Sie unsere Begeisterung teilen werden.

Hans Mikl

Ihr Uhrmachermeister
Hans Mikl & Team
... wo Sie ZEIT erleben

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3

OMEGA SPEEDMASTER REPLICA 3

Seite 4

OMEGA DYNAMIC 4

Seite 6

OMEGA SEAMASTER GMT 5

OMEGA SEAMASTER PROFESSIONAL 6

Seite 7

OMEGA DEVILLE PRESTIGE 7

Hier finden Sie uns:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 14.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Hans Mikl, Alser Straße 65, 1080 Wien, Tel. 01 / 402 40 57, Fax 01 / 403 32 91; Layout: M. Ferger; Fotos: Omega

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!

Als 1965 die NASA ihre erste bemannte Mondlandung vorbereitete, stellte sich natürlich die Frage, welche Uhr die Astronauten tragen sollten. Zu diesem Zwecke kauften die NASA-Techniker einfach eine Auswahl der am Markt befindlichen Sportchronographen mit mechanischem Werk und unterzogen diesen eine Reihe von Tests u.a. enorme Temperaturschwankungen und tagelange Aufenthalte in der Hochdruckkammer. Die Uhr sollte wasserdicht, gut ablesbar und äußerst robust sein, damit sie die mehrfache G-Beschleunigung beim Start der Rakete ohne Schaden übersteht.

Die Prüfer waren insgeheim schon darauf vorbereitet, einen entsprechenden Zeitmesser konstruieren zu lassen, weil sie sich nicht vorstellen konnten, daß eine handelsübliche Uhr einen solchen Extremtest überstehen würde. Doch dann erlebten sie eine Überraschung: Die Uhr, die diese Voraussetzungen am Besten erfüllte, war die Omega Speedmaster mit dem legendären Kaliber Omega 861.

Die abgebildete Omega Speedmaster ist technisch wie auch optisch eine Replik dieser in die Geschichte eingegangenen ersten Uhr, welche auf dem Mond getragen wurde. Das Werk ist immer noch das Omega 1861 - diesmal wunderschön veredelt - nur das Gehäuse und das Band sind nach modernsten technologischen Erkenntnissen gefertigt.

Omega Speedmaster Replica
mit Lederband und Faltschließe oder Metallband 27.900,-

OMEGA DYNAMIC

Omega Dynamic Automatic Chronograph 13.500,-

IWC hat sie – Rolex hat sie – und auch Omega hat sie – und auch schon immer gehabt: die Fliegeruhr. Die Bedeutung, die solchen Uhren in der Geschichte zukam, haben sie heute „Gott sei Dank" nicht mehr. Aber die besondere Faszination, die dieser Uhrentyp ausstrahlt, ist nach wir vor ungebrochen. Aber was zeichnet eine Fliegeruhr aus und vor allem welche Kriterien muß sie erfüllen? Sie muß absolut und eindeutig ablesbar sein, ein robustes Werk haben und sie darf nicht glänzen – eine Fliegeruhr muß immer matt sein (ein Punkt, den ein großer Schweizer Uhrenhersteller anscheinend in der letzten Kollektion übersehen hat?!).

Omega hat in der Vergangenheit immer wieder tolle Fliegeruhren gebaut und hat mit dem letzten großen Wurf – der Dynamic wieder einmal bewiesen, daß sie es noch immer können. Die Dynamic besticht vor allem durch ihren funktionalen Charakter. Es gibt zwei Modelle, die Automatik und den Automatikchronographen. Ich möchte jetzt etwas näher auf den Chronographen eingehen. Die Dynamic hat das Aussehen des klassischen Fliegerchronographen gepaart mit modernster Technik. Das Gehäuse besteht aus hochwertigem Edelstahl und ist satiniert. Ein satiniertes Gehäuse ist mit einem feinen Schliff versehen, damit es nicht glänzt. Das Glas ist ein entspiegeltes, geschliffenes Saphirglas und wirkt durch die geschliffene Facette wie ein Acrylglas.

Durch diesen kleinen Designtrick wirkt die Uhr genauso nostalgisch wie man sich so eine Uhr vorstellt. Das Zifferblatt ist schwarz und mit leicht kursiven arabischen Ziffern versehen. Zeiger und Zifferblatt sind in dieser Kombination perfekt ablesbar. Besonders zu erwähnen ist das Lederband der Dynamic, ein gepolstertes Rauhlederband, welches beim Tragen wirklich immer schöner wird. Es bekommt mit der Zeit das Aussehen einer alten Fliegerlederjacke und paßt dadurch noch besser zur Uhr.

Im Inneren des Gehäuses tickt ein robustes Automatikwerk, welches noch zusätzlich mit einer Staub-/Magnetschutzkalotte geschützt ist. Eigentlich schade, aber typisch Omega, daß man dieses wunderschön veredelte Werk nicht sieht – trotzdem ist es sicherlich gut zu wissen, daß Omega an der Uhr wirklich nirgendwo gespart hat.

Die Dynamic ist eine Uhr, die in keiner Sammlung fehlen darf. Und ich würde mich freuen, Ihnen diese außergewöhnliche Uhr etwas genauer zeigen zu dürfen.

Omega Dynamic Automatic 10.500,-

Basel 1998 war in mehrerlei Hinsicht eine interessante Reise für mich. Eine der schönsten Neuerscheinungen und für mich auch völlig überraschend, war die Erweiterung der erfolgreichen Seamaster Kollektion von Omega. „GMT" heißt das gute Stück und für Uhrenkenner ist diese Abkürzung sicherlich ein Begriff. GMT bedeutet Greenwich Mean Time und ist eine raffinierte Zusatzeinrichtung die es ermöglicht, eine weitere Zeitzone auf der Armbanduhr einzustellen. Geschäftsleute und Urlauber werden diese Zusatzeinrichtung auf jeden Fall zu schätzen wissen, da man zur Lokalzeit noch – ohne die Sekunde zu verändern – problemlos z.B. die Heimatzeit einstellen kann. Das umständliche Rechnen, ob man zu Hause noch anrufen kann, fällt also weg!

Technisch gesehen besitzt die Uhr einfach einen zweiten Stundenzeiger – „GMT-Zeiger" – welcher sich in 24 Stunden einmal um die eigene Achse dreht und separat zum Stundenzeiger noch immer im richtigem Verhältnis zum Minutenzeiger einstellbar ist. Zu kompliziert? Es ist ganz einfach: Es geht nur darum, daß bei der GMT-Zeit der GMT-Zeiger und der Minutenzeiger zur Ablesung verwendet werden und bei der Lokalzeit der Stunden- und Minutenzeiger. Außerdem verfügt die Uhr noch wie alle Seamaster Modelle über eine Drehlünette, auf welcher sich eine zusätzliche 24 Stunden Skala befindet.

Im Inneren der Uhr tickt ein hochwertiges Chronometer Automatikwerk - Omega 1128 - mit ca. 36 Stunden Gangreserve. Besonders hervorzuheben ist das Gehäuse der Omega Uhren aus der Seamaster Serie. Das Gehäuse ist 300 (!) Meter wasserdicht und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Alle Teile sind massiv und für die Ewigkeit gebaut.

Alles in allem eine sehr interessante Uhr, die Sie sicherlich Ihren Enkelkindern noch vererben können.

Omega Seamaster GMT 23.900,-

Omega Seamaster Professional

Eine Uhr von Omega, die auch medial sehr viel Interesse auf sich gezogen hat, ist die Omega Seamaster Professional – kurz auch „Bond Uhr" genannt, weil sie der letzte James Bond im Auftrag für seine Majestät trug. Einen Laser hat diese ultimative Sportuhr zwar nicht eingebaut, aber trotzdem ist sie für den Härteeinsatz beim britischen Geheimdienst durchaus geeignet.

Omega hat die Seamaster, welche ja schon seit den ´40er Jahren gebaut wird, wieder einmal verbessert. Von der Technik einmal abgesehen – einem robusten Omega Kaliber 1120 – in Chronometerausführung und entsprechendem Chronometerzertifikat, verfügt die Uhr über ein extrem innovatives Gehäuse. Es besteht aus hochwertigem, massivem Edelstahl und läßt wirklich keinen Wunsch offen.

Alle Kanten und Ecken wurden abgerundet, die Drehlünette rastet so genau, exakt und zuverläßlich ein, daß man meinen möchte, man dreht an der Zahlenkombination eines Sicherheitstresors. Das entspiegelte, gewölbte Saphirglas ist exakt in das Gehäuse eingepaßt und ist so auch optimal vor Schlägen geschützt. Ein weiteres Detail, das die Seamaster für mich so faszinierend macht, ist das Stahlband. Dieses Band gehört sicherlich zum Besten, was im Uhrenbau je entwickelt wurde. Daß das Band keine scharfen Kanten und Ecken aufweist, versteht sich von selbst, aber was sich die Omega Ingenieure und Uhrmacher da haben einfallen lassen, ist genial. Es besteht aus flexiblen Gliedern, welche immer einen bestimmten Abstand zum nächsten aufweisen. So wird verhindert, daß das Band zwickt und jeder, der über behaarte Unterarme verfügt, wird diese Technik zu schätzen wissen.

Die Schließe ist so konstruiert, daß man immer zwei Drücker gleichzeitig drücken muß, damit das Band sich öffnen läßt. So vermeidet man auch das unabsichtliche Öffnen der Uhr. Durch die massive Konstruktion „scheppert" das Band auch nicht und ist vom Gewicht her so ausgewogen, daß sich die Uhr angenehm tragen läßt und so ein robuster, zuverlässiger Wegbegleiter ist – auch für Härteeinsätze.

Professional Diver Medium 17.900,-

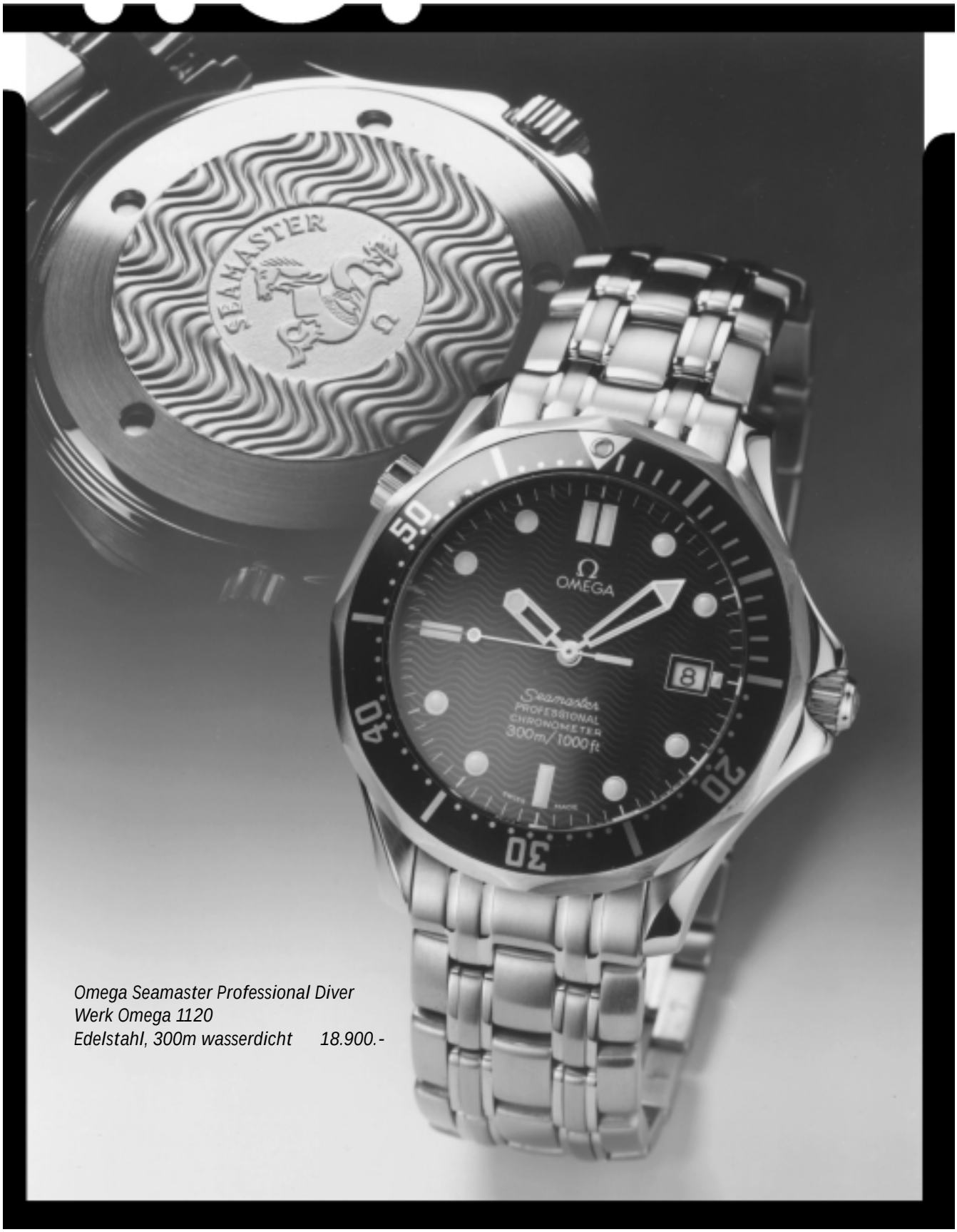
Professional Chronograph 29.500,-

DeVille Prestige 21.900,-

An längst vergangene Tage erinnert der Omega DeVille Prestige Chronograph. Dieser klassische Chronograph ist eine wunderschöne Hommage an die Vergangenheit von Omega, gepaart mit der Zuverlässigkeit und dem Tragekomfort des ausklingenden 20. Jahrhunderts.

Das Besondere für mich an dieser Uhr ist aber, daß es sich Omega nicht nehmen hat lassen, diese Uhr mit dem legendären Handaufzugschronographenwerk Omega 861 bzw. Lemania 1873 auszustatten. Ein äußerst robustes Chronographenkaliber, welches unter anderem in der Speedmaster Professional gute Dienste verrichtet. Das Gehäuse ist aus gehärtetem Edelstahl gefertigt, in welches das entspiegelte Saphirglas sauber eingebettet ist. Das versilberte Zifferblatt ist mit aufgesetzten Stundenindices ausgestattet und die Zeiger sind, wie in den 50´er und 60´er Jahren üblich, in einer Dauphinform gehalten. Diese Uhr wird vor allem Uhrenliebhabern Freude machen, denen Uhren mit dem Design der 50´er und 60´er Jahren gefallen, aber die in bezug auf Wasserdichtheit und Robustheit keine Abstriche machen möchten.

OMEGA



Omega Seamaster Professional Diver
Werk Omega 1120
Edelstahl, 300m wasserdicht 18.900.-